

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der Bulgakov & Glagla GbR

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen zwischen der Bulgakov & Glagla GbR und ihren Kunden. Sie gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern (§ 14 BGB). Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2. Vertragsabschluss

Unsere Angebote sind freibleibend. Ein Vertrag kommt erst mit unserer schriftlichen Auftragsbestätigung oder mit Beginn der Leistungserbringung zustande.

3. Leistungsumfang

- (1) Wir erbringen Dienstleistungen in den Bereichen Konfektionierung, Fulfillment und Lohnfertigung (z. B. Kommissionierung, Klebarbeiten, Etikettierung, Schrumpfen, Einschweißen, individuelle Set-Verpackungen, Bestückung von Displays).
- (2) Art und Umfang der Leistung ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot oder der Auftragsbestätigung.
- (3) Wir schulden eine sorgfältige und fachgerechte Leistungserbringung. Für den wirtschaftlichen Erfolg der vom Kunden vertriebenen Waren übernehmen wir keine Gewähr.
- (4) Wir sind berechtigt, Teilleistungen zu erbringen, soweit diese für den Kunden zumutbar sind.

4. Mitwirkungspflichten des Kunden

- (1) Der Kunde hat die erforderlichen Informationen, Unterlagen und Materialien (z. B. Waren, Verpackungsmaterialien, Etiketten) rechtzeitig und in geeigneter Form bereitzustellen.
- (2) Der Kunde trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben und Unterlagen.
- (3) Kommt der Kunde seinen Mitwirkungspflichten nicht nach oder nimmt er die Leistungen nicht rechtzeitig ab, sind wir berechtigt, entstehende Mehrkosten, insbesondere Lagerkosten, in Rechnung zu stellen.

5. Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Sämtliche Preise verstehen sich in Euro zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- (2) Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug fällig.

6. Zahlungsverzug

- (1) Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz gemäß § 288 Abs. 2 BGB zu berechnen.
- (2) Für jede Mahnung nach Eintritt des Verzugs kann eine Bearbeitungspauschale von 5,00 € erhoben werden.
- (3) Darüber hinaus sind wir berechtigt, die gesetzliche Verzugschuld in Höhe von 40,00 € (§ 288 Abs. 5 BGB) geltend zu machen.
- (4) Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt vorbehalten.

7. Stornierung und Kündigung von Aufträgen

- (1) Eine Stornierung oder Kündigung eines Auftrags durch den Kunden ist nur mit unserer Zustimmung möglich.
- (2) Bereits erbrachte Leistungen sowie bis zur Stornierung entstandene Kosten werden dem Kunden in Rechnung gestellt.

8. Gewährleistung / Haftung

- (1) Der Kunde ist verpflichtet, die erbrachten Leistungen unverzüglich zu prüfen und etwaige Mängel innerhalb von 7 Tagen schriftlich zu rügen (§ 377 HGB).
- (2) Bei berechtigten Mängeln leisten wir nach unserer Wahl Nachbesserung oder Ersatz.
- (3) Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen. Hiervon unberührt bleibt die Haftung für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
- (4) Eine Haftung für entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden oder Folgeschäden ist ausgeschlossen.
- (5) Für Verstöße des Kunden gegen seine Mitwirkungspflichten oder für die Bereitstellung fehlerhafter Materialien behalten wir uns das Recht vor, eine angemessene Schadenspauschale geltend zu machen, deren Höhe sich an dem tatsächlich entstehenden Schaden orientiert. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein geringerer Schaden entstanden ist.

9. Höhere Gewalt

Ereignisse höherer Gewalt, die uns die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen (z. B. Naturkatastrophen, Streiks, Pandemien, behördliche Anordnungen, Energie- oder Lieferengpässe), berechtigen uns, die Leistung um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben oder vom Vertrag zurückzutreten. Schadensersatzansprüche des Kunden sind in diesem Fall ausgeschlossen.

10. Lagerung von Kundenware

Die Lagerung von Waren des Kunden bei uns erfolgt auf Risiko des Kunden. Eine Haftung übernehmen wir nur im Rahmen unserer bestehenden Versicherungen.

11. Aufrechnung und Zurückbehaltungsrechte

Der Kunde ist zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn seine Gegenforderungen rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind. Zurückbehaltungsrechte können nur wegen Gegenansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis geltend gemacht werden.

12. Datenschutz / Vertraulichkeit

Wir verarbeiten personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO). Beide Vertragsparteien verpflichten sich, vertrauliche Informationen nicht an Dritte weiterzugeben.

13. Erfüllungsort, Gerichtsstand und Recht

- (1) Erfüllungsort für sämtliche Leistungen sowie für Zahlungen ist der Sitz der Bulgakov & Glagla GbR.
- (2) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (3) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist, soweit zulässig, der Sitz der

Bulgakov & Glagla GbR.

14. Schlussbestimmungen

(1) Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.